

Ganz Dombach feierte den Aufstieg

Bad Camberg-Dombach (md). – „Rot und Weiß, wie lieb ich Dich“. „Ganz Dombach“ schmetterte bei der Aufstiegsfeier der Sportclub-Fußballer den abgeleiteten Liedtext vom „Schalker Markt“. Zum ersten sportlichen Aufstieg und zur Vizemeisterschaft der Kreisliga C Limburg der Männermannschaft (die Damenelf hatte diesbezüglich öfter Grund zum feiern!) seit der Gründung in 1960 durften die Rot-Weißen zahlreiche Glückwünsche und Ballpräsente einheimsen.

Kein Zweifel, der Sportclub hatte seinen großen Tag. Die Anzahl der Gratulanten im Jugendheim war groß. Der Fußballkreis Limburg hatte seinen „obersten Funktionär“ Heinz Vetter (Selters) und Ligaleiter Joachim Gärtner (Limburg) entsandt. Das Duo wußte die sportlichen Leistungen der Mannschaft aus dem Südzipfel des Kreises zu würdigen. Seitens der Politikerscholar konnte der langjährige Vorsitzende Helmut Griesand den ehemaligen Umweltminister Karlheinz Weimar (sein Schwager Thomas Weber hütet das Sportclub-Tor!), Stadtrat Richard Bauer, Ortsvorsteher Norbert Kürtell, SPD-Fraktionssprecher Heinz Schaus und den „Sportminister der Badestadt“, Wolfgang Erk, will-

kommen heißen. Für das Gelingen der Aufstiegsfeier sorgten der Gesangsverein „Eintracht“, die Theatergruppe des SV Erbach und die Showtanzgruppe des Carneval-Verein Bad Camberg. Die Ehrung der erfolgreichen „Kicker“ wurde von Walter Kundermann vorgenommen. Die mit einheitlichen Krawatten erschienenen Spieler und „Vize-Meistermacher“ Trainer Anton Veit wurden mit Pokalen, Poster, T-Shirts und Wimpeln bedacht. Für die Spielerfrauen gab

es Blumen. Der Abend erfuhr noch eine „Verschönerung“ durch das Versprechen des SPD-Sprechers Schaus das seit langem geplante Sportplatzprojekt in absehbarer Zeit in Angriff zu nehmen. CDU-Mann Weimar hatte zuvor einen Seitenhieb geübt, indem er den politischen Mandatsträgern vorwarf, leichtfertige Versprechungen zu machen und diese später nicht einzulösen. Dombachs Fußballer wurde bereits zu Beginn der 80er Jahre ein neuer Sportplatz versprochen.



Ligaleiter Joachim Gärtner (rechts) übergab SC-Kapitän Jan Hupertsberg die Aufstiegsurkunde.
Foto: M. Disper

Aug. 92

32 Jahre wartete man auf den großen Erfolg

Der SC Dombach feierte etwas verspätet den Aufstieg in die B-Liga Limburg



DI. – Etwas verspätet, denn die neue Saison hat ja bereits begonnen, feierte der SC Dombach jetzt den Aufstieg in die Fußball-B-Liga Limburg. 32 Jahre lang hatten die Kicker des Sportclubs 1960 aus dem 300 Seelen zählenden kleinsten Bad Camberger Stadtteil auf den großen Wurf warten müssen.

Die Schar der Gratulanten im vollbesetzten Jugendheim war groß. Seitens des Fußballkreises Limburg gratulierten Kreisfußballwart Heinz Vetter und Ligaleiter Joachim Gärtner. Die Grüße der Stadt Bad Camberg übermittelte Stadtrat Richard Bauer.

Landtagsabgeordneter Karlheinz Weimar, dessen Schwager Thomas Weber das SCD-Tor hütet, kam auf das leidige Sportplatzproblem zu sprechen. Weimar verurteilte die Versprechen der Politiker, die nicht in die Tat umgesetzt werden. Der SCD wartet bekanntlich seit 20 Jahren auf ein neues Spielfeld. Der neue Platz soll aber nun endlich Realität werden, so verhiess es jedenfalls SPD-Sprecher Heinz Schaus. Den Gratulanten schlossen



Die erfolgreichen Fußballer des SC Dombach, die den Aufstieg in die B-Liga Limburg schafften. Ganz links Helmut Griesand, der durch das Programm führte.
(Fotos: M. Disper)

sich die Ortsvereine und einige Nachbarclubs an.

Vorstandsmitglied Helmut Griesand führte durch das von den Ortsvereinen gestaltete Programm. Die Ehrung der Meistermannschaft einschließlich Trainer Anton Veith

wurde von dem 1. Vorsitzenden Walter Kundermann vorgenommen. Die Spieler wurden mit Krawatten, T-Shirts, Postern, Pokalen und Wimpeln ausgestattet. Für die Spielerfrauen gab es Blumen.

»Wir sind aus Dombach die Ka-

nonen«, erschallte es beim Finale lautstark. Im Feiern erwiesen sich die SCD-Kicker als Meister, wenngleich es auf dem Spielfeld in der abgelaufenen C-Liga-Runde nur zur Vizemeisterschaft gereicht hatte.